



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

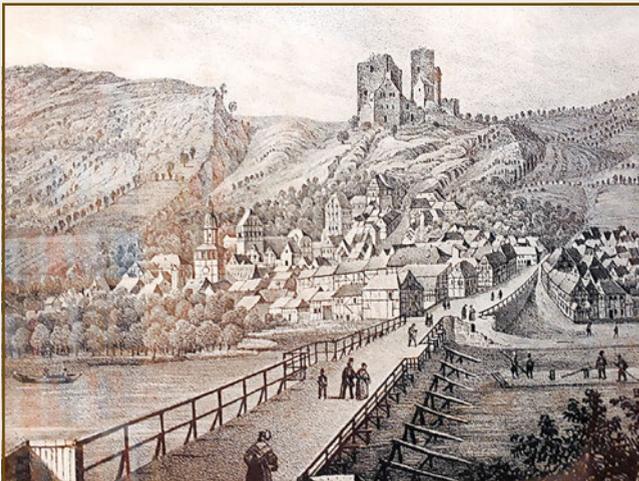
Jahrgang 31

Samstag, den 10. Juli 2021

Nr. 26

Trefffurter Stadtansichten

Bilder aus dem Fundus des Heimatmuseums Treffurt



Gemälde und Fotos zeigen, wie sich das Stadtbild, aber auch der Blick des Betrachters vom 17. Jahrhundert bis heute verändert hat.

Die Ausstellung ist vom 29.06. bis 21.07.2021 in der Stadtbibliothek im Bürgerhaus während der bekannten Öffnungszeiten zu sehen.

Bitte beachten Sie Maskenpflicht und geltende Hygieneregeln!



2. Werratalmarathon 18.07.2021

Ablauf

06.00 - 07.30 Uhr	(HM 08.15 Uhr) Ausgabe der Startunterlagen Normannsteinhalle
08.00 Uhr	Start Marathon, Uferstraße
08.15 Uhr	4er Staffeln, Uferstraße
08:45 Uhr	Start Halbmarathon, Uferstraße
ab 10.00 Uhr	Zieleinlauf Halbmarathon
ab 10.40 Uhr	Zieleinlauf 4er Staffeln
ab 10.45 Uhr	Zieleinlauf Marathon
12.00 Uhr	Siegerehrung Halbmarathon, Normannsteinhalle
12.30 Uhr	Siegerehrung 4er Staffeln, Normannsteinhalle
13.00 Uhr	Siegerehrung Marathon, Normannsteinhalle
14.00 Uhr	Zielschluss

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09:00 -12.00 Uhr und 14:00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09:00 -12.00 Uhr und 15:00 -18.00 Uhr

Freitag 09:00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Burg Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit:

Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr
------------------	-------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

.....	036924 47428
-------	--------------

Sprechzeit:.....

dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr
---------------------------------------	-------------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

.....	036924 42152
-------	--------------

Sprechzeit:

Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

.....	036926 9400
-------	-------------

Sprechzeit:

Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
----------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert
 0172 9566183 |

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer
 0172 7559591 |

Sprechzeit:

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr
----------------	-------------------

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt:

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:
 0175 9331736 |

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS
 03622 6216 |

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice
 03641 817-1111 |

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom
 0800 686-1166 (24 h) |

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla
 47171 |

..... Fax 47172

E-Mail:
 fw-mihla@t-online.de |

Apotheke
 42084 |

Montag - Freitag
 08:00 - 18:30 Uhr |

Samstag
 08:00 - 13:00 Uhr |

Sparkasse
 03691 6850 |

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla
 03691 236-0 |

Bibliothek Mihla
 036924 47429 |

dienstags
 14:00 bis 18:00 Uhr |

donnerstags
 09:00 bis 16:00 Uhr |

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs
 08:00 - 13:00 Uhr |

Museum im Rathaus Mihla
 036924 489830 |

Mittwoch - Freitag
 10:00 bis 14:00 Uhr |

Letzter Sonntag im Monat
 13:00 bis 16:00 Uhr |

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags
 15:00 - 18:00 Uhr |

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche
 dienstags 15:00 - 17:00 Uhr |

Ärzte

Dr. Heiland
 42105 |

Zahnärztin Turschner
 42373 |

Zahnärztin Staegemann
 42322 |

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach
 036924 47830 |

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla
 036924 42041 |

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 28

Samstag, 24. Juli 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
25.07.2021 bis 30.07.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 16. Juli 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürger-testzentren im Wartburgkreis ab 01. Juli

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Mittwoch 15 - 16 Uhr:

Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen
Oberstraße 50, 99819 Krauthausen

Freitag 15 - 16 Uhr:

Chorzentrum Mihla
Am Markt, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla

Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.johanniter.de/westthueringen

Freundliche Grüße

Ihre Johanniter aus Westthüringen

Urlaub Arztpraxis Dr. med. S. Först

Unsere Praxis bleibt vom 19.7.2021 bis zum 6.8.2021 geschlossen, auch die Außensprechstunde in Creuzburg.

Die Vertretung für dringende Fälle übernimmt Frau Dr. Heiland in Mihla nach telefonischer Terminvereinbarung.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Amt Creuzburg OT Creuzburg

11.07. zum 85. Geburtstag Herr Manfred Wolfram

12.07. zum 70. Geburtstag Frau Gerlinde Helbig

13.07. zum 75. Geburtstag Frau Annelie Wichura

Amt Creuzburg OT Mihla

13.07. zum 80. Geburtstag Frau Edda Meyfarth

15.07. zum 75. Geburtstag Frau Gisela Herre

Lauterbach

16.07. zum 75. Geburtstag Frau Ingrid Nennstiel



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926 82459 und

Nicolai-Treff-punkt 036926 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchengemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Nicolai-treff-punkt Creuzburg Montag - Freitag 10-12/14-17 Uhr

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14-18 Uhr

Pfarramtsbüro Creuzburg freitags 10-12 Uhr Nicolaitreffpunkt,

Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche: „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. (Jes 43, 1) und laden Sie zu unseren Andachten und Veranstaltungen ein.

Gottesdienst am 10. Juli

18.00 auf der alten Werrabrücke

Gottesdienste am 11. Juli

09.45 Nicolaikirche Creuzburg, Konfirmation

11.00 Kirche Ifta, Konfirmation

Gottesdienst am 17. Juli

17.00 Kirche Krauthausen, mit Taufe

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Pferdsdorf

Mittwoch, 14. Juli 14.30

Kaffeetafel mit Thema

Mittwoch, 21. Juli 14.30, Gemeindehaus

bei schönem Wetter im Pfarrgarten

wir feiern das Wiedersehen nach langer Corona-Zeit

Christenlehre

montags 15.45 Gemeindehaus Creuzburg

montags 17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags 16.00 Pfarrhaus Ifta, Kinder-Kirchen-Club

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30 nach Absprache in der Nicolaikirche

Gern können Sie Pastorin Breustedt anrufen, wenn Sie ein Gespräch möchten oder Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen.

Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

IBAN DE74 84055050 0000 036811

BIC HELADEF1WAK

Kirchengemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE30 820640880007339054

BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchengemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchengemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen

IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchengemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592

BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584

BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

UNTER FREIEM HIMMEL

Gottesdienst

WERRA-BRÜCKE an der LIBORIUSKAPELLE

bei Regen in der
NicolaiKirche

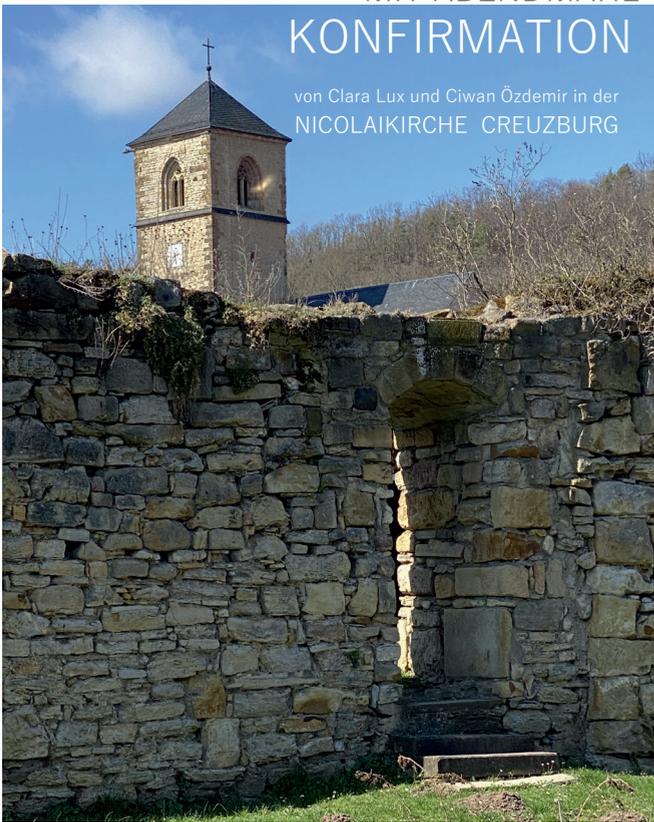
mit musikalischem
Abendausklang ...

SAMSTAG 10. JULI

18 UHR

MIT ABENDEMAHL
KONFIRMATION

von Clara Lux und Ciwan Özdemir in der
NICOLAIKIRCHE CREUZBURG



am SONNTAG 11. JULI 2021 um 9.45

Um Künstlerinnen und Künstlern wieder Auftrittsmöglichkeiten und der Kultur- und Veranstaltungsbranche über den Sommer hinweg bis hinein in den Herbst 2021 eine Perspektive zu eröffnen, hat die Thüringer Staatskanzlei einen Veranstaltungskalender „Thüringer Kultursommer“ ins Leben gerufen, in den Sie Ihre Termine und Informationen selbstständig eintragen und so auf Ihre Veranstaltungen hinweisen können. Ihre Daten werden nach der Eingabe an die Web-Redaktion der Staatskanzlei gesendet. Nach einer Durchsicht durch die Mitarbeitenden werden die Informationen im Kultur-Kalender veröffentlicht. Die Aktualisierung der Daten erfolgt nicht an den Wochenenden. Korrekturen bzw. Aktualisierungen von Terminen können an online-redaktion@tsk.thueringen.de gesendet werden. Auf <https://thueringen.de/kultursommer> ist der Veranstaltungskalender für Sie bereits freigeschaltet und bietet Ihnen und Ihrem Veranstaltungsformat damit ein breites Publikum, Werbefläche und eine große Reichweite. Der Kalender wird nach dem „soft opening“ in den sozialen Medien der Thüringer Staatskanzlei sowie auf den zentralen Webseiten des Freistaats Thüringen beworben.

Mit **Open-Air-Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen, Performances, Ausstellungen** und anderen Formaten im öffentlichen Raum soll das kulturelle Leben aus dem digitalen Raum wieder in die urbane Öffentlichkeit verlagert und die analoge Begegnung zwischen Kulturschaffenden und ihrem Publikum ermöglicht werden. Interaktionen zwischen Künstlern und Publikum können unter Berücksichtigung den geltenden Corona-Landesverordnungen gestaltet und künstlerische Arbeiten, die während des Lockdowns entstanden sind, einer größeren Öffentlichkeit präsentiert werden.

Machen Sie mit und tragen noch heute Ihr Veranstaltungsformat ein!

Die Eingabemaske und alle weiteren Anforderungen zur Termin-einstellung finden Sie unter: <https://thueringen.de/kultursommer/termin-einreichen>.

Als Ansprechpartnerin in der Thüringer Staatskanzlei steht Ihnen Antje Lange unter antje.lange@tsk.thueringen.de zur Verfügung.

Maria-Theresa Meißner
Sprecherin für Kultur | Spokesperson for Culture

Sonstiges

Hallenbad Herleshausen

Liebe Badegäste, nachdem das Hallenbad aufgrund der Verordnungen zum Corona-Virus zum 02. November 2020 geschlossen werden musste, kann nun endlich das Hallenbad, durch die vom Land Hessen beschlossenen Lockerungen, wieder den Badebetrieb aufnehmen.

Das Hallenbad ist ab Montag, 05. Juli 2021 wieder zu folgenden Zeiten geöffnet.

Montag	Schulschwimmen	Vereinsschwimmen
Dienstag	07:30 Uhr - 11:30 Uhr	15:30 Uhr - 20:00 Uhr
Mittwoch	Schulschwimmen	16:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag *)	09:00 Uhr - 11:30 Uhr	Vereinsschwimmen
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	15:30 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag	Vereinsschwimmen	14:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sonntag	ganztäglich geschlossen	

Herleshausen, den 25.06.2021
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Herleshausen

Veranstaltungskalender „Thüringer Kultursommer“

Liebe Veranstalterinnen und Veranstalter, liebe Kulturschaffende, liebe Künstlerinnen und Künstler, die Corona-Pandemie hat den Thüringer Kulturbereich schwer getroffen: Veranstaltungen jeglicher Couleur, Theateraufführungen, Festivals oder Live-Konzerte, waren die ersten, die abgesagt mussten. Veranstaltungen wurden verschoben oder verworfen. Viele Kunst- und Kulturschaffende verloren damit die Möglichkeit, ihre Arbeit vor einem Live-Publikum zu präsentieren.

Amt Creuzburg

Informationen

Stadtrat beschließt Vergabe zum Ausbau der Lauterbacher Straße in Mihla

Nachdem einen Tag vor dem Stadtratsbeschluss bereits der Trink- und Abwasserverband Obereichsfeld auf seiner Verbandsversammlung in Heiligenstadt dem Nachtrag zum Haushalt 2021 mit den darin eingestellten Geldern für den Neubau der Trinkwasserleitung sowie des Abwasserkanals im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „2. Bauabschnitt Ausbau der Lauterbacher Straße“ in Mihla zugestimmt hatte, stand zur Stadtratssitzung am 1. Juli der Vergabebeschluss für die Leistungen, die von der Stadt zu tragen sind (Gehwegbau, Mauersanierung entlang des Gehweges, Straßenbeleuchtung und Bau von Bushaltestellen an der Lauterbacher Mühle) an.

Im Gegensatz zur Ausschreibung für die Fortsetzung der Bauarbeiten an der Mihlaer Badergasse hatten sich an dieser Baumaßnahme, die als Gemeinschaftsaufgabe zwischen dem Straßenbauamt des Landes Thüringen, dem WAZ und der Stadt Amt Creuzburg ausgeschrieben war, mehrere Firmen beteiligt. Auch die befürchteten Kostensteigerungen traten nicht ein.

Den Zuschlag erhielt auf Vorschlag des Planungsbüros eine Baufirma aus Mühlhausen, die bereits den 1. Bauabschnitt ausgeführt hatte.

Bauanlaufberatung aller Beteiligten sowie die Anwohnerversammlung wurden bereits terminisiert.

Die Beratung mit den Anwohnern soll am 20. Juli um 19.00 Uhr in der „Goldenen Aue“ stattfinden.

Amt Creuzburg

Wappenwettbewerb im Amt Creuzburg endete mit Auszeichnungsveranstaltung

Die Coronapandemie hatte diese Veranstaltung lange Zeit verhindert; nun war es soweit. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt hatte im Namen des Stadtrates die Teilnehmer am Wappenwettbewerb für das Amt Creuzburg, die Jurymitglieder sowie Stadträte in den Festsaal auf der Creuzburg eingeladen.

So kamen dann an diesem Freitagabend viele Menschen zusammen, die das gleiche Ziel verfolgt hatten: Für das neue Amt Creuzburg sollte ein Wappen gestaltet werden, welches, do der Text der Ausschreibung, als Grundlage für eine Flagge und das Dienstsiegel nutzbar sein sollte.

Die im Oktober letzten Jahres veröffentlichte Ausschreibung führte zu einem erstaunlichen Ergebnis: Insgesamt 22 Teilnehmer aus allen Ortsteilen und sogar über die Grenzen des Amtes Creuzburg hinaus reichten insgesamt 66 verschiedene Entwürfe ein! Bürgermeister Lämmerhirt bekundete, dass er mit einem solchen Ergebnis nicht gerechnet hatte.

Die Jury aus Stadträten und Frau Breustedt und Herrn Hoffmann für die Kirchgemeinden hatte daher auch alle Hände voll zu tun, nach bestem Wissen und Gewissen aus dieser großen Anzahl von Entwürfen eine kleine Gruppe auszuwählen, die dann einem Experten zur Begutachtung und weiteren Bearbeitung vorgelegt werden sollte. Sechs Entwürfe waren es, die schließlich in die engere Wahl kamen.

Bürgermeister Lämmerhirt betonte, dass es faszinierend gewesen sei, sich mit den vielen Entwürfen zu beschäftigen. Jeder einzelne Teilnehmer habe sich sehr intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und die Kreativität der Entwürfe sei für alle Jurymitglieder überraschend gewesen. Daher gab es ein großes Lob für diese Vielfalt! Einige dieser Entwürfe wurden dann per Beamer auch den Teilnehmern der Auszeichnungsveranstaltung gezeigt.

Für die weitere Bearbeitung der Wappen und die notwendige Auswahl für die Einreichung beim Thüringer Hauptstaatsarchiv und dem Landungsverwaltungsamt zur Genehmigung konnte der bekannte Heraldiker Jörg Mantzsch aus Magdeburg gewonnen werden. Er entschied sich dann nach genauer Prüfung unter heraldischen Bedingungen für einen Entwurf, der eingereicht und bestätigt wurde. Seit dem 21. Juni sind nunmehr Wappen, Flaggen und Siegel der Stadt Amt Creuzburg nach diesem Vorschlag offiziell genehmigt und dürfen geführt werden. Auch unter diesem Aspekt kam die Auszeichnungsveranstaltung zum Wappenwettbewerb gerade zur rechten Zeit.

So konnte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt den Sieger und die Platzierten nennen, vorstellen und auszeichnen.

Den dritten Platz im Wettbewerb belegte Frau Sarah Gölitz. Sie war noch im Urlaub und ließ sich zur Auszeichnungsveranstaltung durch ihre Freundin Sarah Hermann vertreten.

Platz Zwei belegte ein Entwurf von Herrn Jürgen Brill. Er hatte gleich vier Entwürfe eingereicht, einer dieser Entwürfe konnte sich durchsetzen.

Sieger im Wettbewerb und damit der „Vater“ des neuen Stadtwappens des Amtes Creuzburg wurde Herr Wolf-Marcus Haupt. Sein Entwurf war bei Jury und Experten am besten bewertet worden.

Eine ganz besondere Überraschung gab es für Alessandro Conti und seine Frau Julia aus Großburschla, die sich mit ganz außergewöhnlichen Vorschlägen und einer tollen Präsentation am Wettbewerb beteiligt hatten. Im Vorfeld teilten sie mit, dass sie wegen gewerblicher Fototermine in Frankreich unterwegs seien, sich aber bemühen würden, rechtzeitig die Creuzburg zu erreichen. Dies geschah genau in jenem Moment, in dem ihr Preis, ein



Der Gewinner des Wettbewerbes, Herr Wolf-Marcus Haupt, nach der Überreichung der Urkunde und des Preises mit Bürgermeister Lämmerhirt.

Anerkennungspreis, übergeben werden sollte. Ihre Freude war daher besonders groß.

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz bedankte sich bei allen Teilnehmern für einen Wettbewerb, den es wohl nicht noch einmal geben werde. Auch der Gewinner des Wettbewerbes, Herr Haupt, richtete noch einige Worte an die Teilnehmer, ebenso wie Herr Michel, der Erläuterungen zu seinem Entwurf gab.



Gerade noch zur rechten Zeit erreichten Alessandro und Julia Conti aus Großburschla den Festsaal der Creuzburg, um ihren Anerkennungspreis in Empfang nehmen zu können.



Alle Preisträger gemeinsam mit Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister im Gruppenfoto.

Zum Abschluss gab es dann noch ein Gruppenfoto der Gewinner des Wettbewerbes mit Ortsteilbürgermeister und Bürgermeister vor dem Bonifatiuskreuz auf dem Burghof.

Nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer sowie an die Jury!

Amt Creuzburg

Stadtrat fasste Beschluss zum Verbleib beim Trink- und Abwasserverband Eisenach/Erbstromtal

Mit der Bildung der Stadt Amt Creuzburg am 1.1.2020 ergab sich die Möglichkeit, die Mitgliedschaft der neuen Gemeinde in Zweckverbänden zu verändern.

Par. 30/2 des Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung von kreisangehörigen Gemeinden vom 18. Oktober 2019 regelt, dass eine neugegründete Gemeinde nach Ablauf von einem Jahr und vor Ablauf von 18 Monaten seit Wirksamkeit der Neugliederung einseitig den Austritt aus einem Zweckverband erklären kann.

Für die Stadt Creuzburg erfolgt die Ver- und Entsorgung mit/von Trink- und Abwasser für den Ortsteil Creuzburg mit Scherbdra durch den TAV Eisenach/Erbstromtal und für die OT Mihla mit Buchenau und Ebenshausen durch den WAZ Obereichsfeld.

Im Vorfeld dieses Beschlusses wurden die bestehenden Möglichkeiten für die Stadt Amt Creuzburg in den beratenden und beschließenden Gremien der Stadt und mit den Verbänden diskutiert.

Diese Diskussion erfolgte in mehreren Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, die alle öffentlich waren. Dort wurde nach der Vorstellung der Verbände ein Wirtschaftsprüfungsbüro beauftragt, der ein Zahlenwerk vorlegen sollte, welches deutlich machte, welche Kosten und Risiken bei einem Austritt aus dem

TAV Eisenach/Erbsstromtal und der dann durch den Verband WAZ beschlossene Aufnahme auf die Stadt zukommen würde. Ziel sei die Gebührengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Diese müsse aber abgewogen werden mit den finanziellen und rechtlichen Risiken, dies sei die Aufgabe der gewählten Stadträte.

Stadtrat Lutz Kromke stellte in der Sitzung dabei mehrfach darauf ab, dass es aus seiner Sicht keine ausreichende öffentliche Beteiligung der Bürgerschaft gegeben habe. Bürgermeister sowie andere Stadträte verwiesen auf die Bedingungen der Coronapandemie sowie die bis zum Beschluss vorhandene weitgehende Unklarheit über die Folgen eines Austritts. Zudem sei dieses Thema in allen öffentlichen Sitzungen Gegenstand des Berichts des Bürgermeisters oder Gegenstand von Beschlüssen gewesen.

Die Unklarheiten über die Folgen eines Austritts konnten auch nicht durch die Vorlage möglicher Kosten hinsichtlich der Übernahme der baulichen Anlagen und anteiligen Schulden durch das beauftragte Wirtschaftsprüfungsbüro für die meisten Stadträte beseitigt werden. Unklar blieb bis zuletzt das Risiko dieses Schrittes sowie die Frage, ob am Ende eines Prüfungsprozesses der Austritt genehmigungsfähig sei.

Da die Stadträte dem Wohl der Stadt verpflichtet sind ging dann die Abstimmung sehr deutlich aus: Ein Stadtrat stimmte für den Wechsel zum WAZ, zwei enthielten sich der Stimme, alle anderen Stadträte erklärten sich dafür, dass die Zukunft der Stadt Amt Creuzburg zukünftig mit zwei Verbänden zu gestalten ist.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt brachte zum Ausdruck, dass dieser Beschluss die Position der Stadt Amt Creuzburg im Verband TAVEE stärken würde und man nun kritisch, aber auch effektiv zusammenarbeiten werde.

Amt Creuzburg

Großbrand bei der Firma Pollmeier in Creuzburg

Die Rauchwolken waren am Abend des 28. Junis nicht zu übersehen. Kurz vor 19.00 Uhr gellten dann die Sirenen. Großbrand in der Firma Pollmeier.

Alle Wehren der Stadt Amt Creuzburg und der Nachbargemeinden kamen zum Einsatz. Im Bereich der Furnierherstellung hatte technisches Versagen in einer Trockenkammer zum Feuer ausbruch geführt.

Bis spät in die Nacht hatten die etwa 140 Feuerwehrkameraden unter schwierigen Bedingungen einen harten Kampf zu führen, ehe das Feuer gelöscht war. Dabei verletzte sich ein Kamerad der Mihlaer Wehr.

Der Sachschaden ist sicherlich recht hoch und konnte zunächst ohne die Folgen des Brandes einzuschätzen nicht vollständig beziffert werden.

Marko Stein und Markus Mayer, die Wehrführer der Stützpunktwehren Creuzburg und Mihla, waren aber der Meinung, das ganz besonders wichtig war, dass außer dem verletzten Kameraden keine weiteren Personenschäden zu verzeichnen waren.

Firmenchef Ralf Pollmeier bedankte sich für den Einsatz der Rettungskräfte.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt ließ sich am darauffolgenden Morgen die Situation im Betrieb erklären. Bei Besuchen der Wehren in Creuzburg und Mihla, die Kameraden waren bis zum Nachmittag mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft beschäftigt, dankte er für das hohe Engagement und die gezeigten fachlichen Leistungen beim Löschantritt persönlich und im Namen des Stadtrates.

Amt Creuzburg

Amt Creuzburg beschließt Übernahme der Einrichtung der Creuzburger Arztpraxis

Der Stadtrat ist seinem Weg treu geblieben, die Ärztesituation im Ortsteil Creuzburg zu verbessern.

Nachdem die Stadt in den Mietvertrag des nunmehr im Ruhestand befindlichen Arztes mit dem Eigentümer übernommen hatte, beschloss der Stadtrat einstimmig auch die finanzielle Übernahme der gesamten Einrichtung mit Empfang, Wartezimmer Toiletten, Behandlungsraum sowie zwei vollständig eingerichtete Arztzimmern.

Gleichzeitig konnte Frau Dr. Först gewonnen werden, am Donnerstagnachmittag eine Sprechstunde in dieser nunmehr städtischen Praxis abzuhalten. Vielen Dank! Ihr Start erfolgte bereits am 1. Juli.

Weiterhin erklärte sich nunmehr auch Herr Schumann, Arzt in der Ausbildung potentieller niedergelassener Arzt ab Sommer 2022, bereit, eine Praxis in Creuzburg zu diesem Zeitpunkt zu eröffnen.

Bis zu diesem Zeitpunkt würde die Stadt die Kosten für die Anmietung der Praxis übernehmen.

Damit sind alle Weichen gestellt, ab dem Sommer 2022 wieder eine geordnete ärztliche Versorgung in Creuzburg anbieten zu können.

Über dies hinaus laufen zurzeit weitere Gespräche mit einem jungen Arzt, der ebenfalls kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung steht, im Verlauf des Jahres 2022 die Region Creuzburg/Treffurt zu unterstützen.



Bei der Übernahme der Räume der Arztpraxis am Creuzburger Plan überreichte Herr Thomas Freier seinem langjährigen Vermieter Herrn Göcking ein kleines Erinnerungsgeschenk.



Allgemeinmediziner Thomas Freier im Ruhestand zum letzten Mal ins seiner Praxis.

Unmittelbar nachdem die Stadt die Praxisräume übernommen hatte gab es ein Treffen mit Frau Dr. Först und deren Mitarbeiterinnen. Bürgermeister Lämmerhirt übergab dabei die Schlüssel für die Praxisräume.

Damit war der Beginn der ärztlichen Tätigkeit einen Tag später abgesichert. Wie zu erfahren war gab es auch schon eine ganze Reihe von Patientenmeldungen.



Schlüsselübergabe für die Praxisräume Am Plan durch Bürgermeister Rainer Lämmerhirt an Frau Dr. Först und ihre Mitarbeiterin.

Amt Creuzburg

Langjährige Zahnärztin im Amt Creuzburg verabschiedet

Über 30 Jahre stand sie für das Wohl ihrer Patienten ein, Zahnärztin Frau Dr. Christina Göcking.

In ihrer Praxis am Plan in Creuzburg war immer Hochbetrieb und Frau Dr. Göcking arbeitete bis zum letzten Tag, bevor sie den wohlverdienten Ruhestand antrat.

Die Arbeit von Frau Dr. Göcking für das Gemeinwohl und die Bürgerschaft nochmals in den Mittelpunkt zu stellen und dafür Danke zu sagen, das war das Anliegen von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.

Daher war Frau Dr. Göcking gemeinsam mit ihrem Ehemann und der Zahnärztin Andrea Danz, mit der Frau Göcking seit vielen Jahren die Praxis in Creuzburg gemeinsam betrieben hat, sowie Ronny Schwanz als Ortsteilbürgermeister von Creuzburg zu einem kleinen Empfang ins Mihlaer Rathaus eingeladen.

Frau Danz wird die Patienten von Frau Dr. Göcking auch zukünftig betreuen, da man ist auf dem Weg, für diese Mehrarbeit zahnärztliche Unterstützung zu gewinnen.



Zahnärztin Frau Danz, Bürgermeister Lämmerhirt sowie Frau Dr. Göcking bei der Verabschiedung.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen des Stadtrates sowie der Bürgerschaft und insbesondere der Patienten für die Arbeit der Ärzte und deren Mitarbeiterinnen.

Die scheidende Zahnärztin Frau Dr. Göcking erhielt vom Bürgermeister eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent überreicht. Blumen gab es natürlich ebenfalls, auch für Frau Danz, die nun Ansprechpartner für die Patienten ist.

Stadt Amt Creuzburg

Information der Stadtbibliothek

Ab 06. Juli 2021 bleibt die Stadtbibliothek Amt Creuzburg kurzzeitig wegen Umzug geschlossen.

Die Eröffnung in unseren neuen Bibliotheksräumen Am Markt 3 in Creuzburg wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Viola Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg*

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

Kirchliche Nachrichten

99826 Mihla

Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,

rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.

(Lukas 6,36)

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 11. Juli

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Hl. Taufe

Sonntag, 18. Juli

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla.

Sonntag, 25. Juli

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Die Veranstalter informieren: „Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und das Bistum Erfurt freuen sich auf Sie und Ihren Besuch hier und seit dem **23.04.2021** bis zum **10.10.2021** auch auf dem Petersberg im Herzen der Stadt Erfurts zur Bundesgartenschau. Der Kirchengarten befindet sich an der Südmauer der Peterskirche. Wir laden Sie herzlich ein, sich hier zu informieren und mitzumachen bei „ins Herz gesät - Kirche auf der BUGA 21“! „Schützen und stärken Sie sich, ihr Immunsystem und ihre Gemeinschaften mit antiviralen Heilpflanzen und -Früchten, die u. a. aus der Bibel, Klostersgärten, bekannt sind: Thymian, Knoblauch, Zitronenmelisse, Sellerie, Äpfel, Beeren,... wie auch Honig. Entdecken sie das Gärtnern auf dem Balkon, der Fensterbank, im Garten oder beim Kirchen-Grün. Das macht Freude, ist lecker, meditativ und „ins Herz gesät“. (www.kirche-buga2021.de)



Regionale Gottesdienste im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820640880008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Vereine und Verbände

Einladung zur Abendwanderung des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.

Werte Vereinsmitglieder,

unsere diesjährige Abendwanderung führen wir am 17.07.2021 durch. Treffpunkt ist der tegut-Parkplatz um 17:00 Uhr. Unser Vereinsvorsitzende Klaus Martin und Herr Karl-Heinz Michel bereiten eine besondere Stadtführung vor, die besonders für die jüngeren Vereinsmitglieder interessant sein wird. Die beiden haben umfangreiches Bildmaterial gesammelt und werden Bilder aus dem vorigem Jahrhundert mit den heutigen Gegebenheiten vergleichen und die eine oder andere Information hierzu vermitteln. Den Abend werden wir wieder in der Gaststätte „Zur Linde“ ausklingen lassen. Wir bitten zur besseren Planung kurzfristig den Vorstand über die Ihre mögliche Teilnahme zu informieren. Telefonisch an Klaus Martin 036926 6008 oder Wolfgang Bischoff 72085 bzw. auch über die WhatsApp-Gruppe.

Der Vorstand des BHV

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 60)

1905

- Neue Pächter der gemeindeeigenen Jagdgerechtigkeit wurden für die Dauer von sechs Jahren der Gastwirt Heinrich Hose aus Schnellmannshausen sowie der Bankier J. Becker aus Halle. Letzterer pachtete zudem einen Platz am „Kirchstieg“ zur Aufstellung einer Jagdhütte[1]. Diese aus Holzbohlen errichtete Hütte erhielt den Namen „Weidmannsruh“ und zierte später sogar eine Ansichtskarte[2]. In den 1930-er Jahren fanden dort auch Waldgottesdienste statt. Um 1950 wurde die Hütte nach Scherbda gebracht und in den Gärten von Fritz Rollberg und Reinhold Moseberg in Teilen wieder aufgebaut[3].



Historische Ansichtskarte des Jagdhauses „Weidmannsruh“ aus dem frühen 20. Jahrhundert. Das Waldstück lag zwar in der Gemarkung Treffurt, war jedoch im Eigentum der Gemeinde Scherbda. Bauliche Reste sind noch heute im Waldboden erkennbar.

- 14. Juni 1905: Das „Jenaer Volksblatt“ berichtete von einem „schlimmen Lehrermangel“ in einigen Orten des Eisenacher Landes. Die meisten Schüler, nämlich über 130, hatte demnach der Scherbdaer Lehrer in seiner Obhut. Laut Volksschulgesetz von 1874 sollte ein Lehrer höchstens 80 Schüler unterrichten, und die „Forderungen der modernen Pädagogik“ strebten eine Begrenzung auf 40 Schüler an[4].
- Juni 1905: In der Gastwirtschaft von Christian Salzmann (heute Thomas-Müntzer-Straße Nr. 8) ging das erste Scherbdaer Telefon in Betrieb. Die Zuleitung wurde von Schnellmannshausen her verlegt. Die neue Errungenschaft wurde von den Einwohnern sehr gut angenommen[5]. Für eine Gebühr von 10 Pfennigen konnte man beispielsweise nach Schnellmannshausen, Treffurt oder Falken telefonieren. Doppelt so teuer war ein Gespräch nach Creuzburg, Frankenroda, Ebenshausen, Mihla, Eisenach oder Mühlhausen. Für 25 Pfennige waren Gotha oder Erfurt zu erreichen[6].
- 15. August 1905: Nach 32 Dienstjahren wurde die Scherbdaer Hebamme Marie Juliane Moseberg, eine Schwester des langjährigen Bürgermeisters Wilhelm Hopf, vom Großherzoglichen Staatsministerium in Weimar mit einer großformatigen Urkunde geehrt[7]. Ihre Nachfolgerin wurde ab 1911 Albine Schwanz, nachdem es zwischenzeitlich eine Vertretung aus Schnellmannshausen gegeben hatte[8].



Urkunde des Großherzoglichen Staatsministeriums für die Scherbdaer Hebamme Marie Juliane Moseberg vom 15. August 1905.

- 18. November 1905: Der Großherzogliche Bezirksdirektor zu Eisenach lehnte den Antrag des Tischlers Eduard Vogt zum Betrieb einer Gastwirtschaft ab. Vogt war wegen Urkundenfälschung verurteilt, und man vermutete, dass er „das Wirtsgewerbe zur Förderung der Hehlerei mißbrauchen werde, [...] sind doch Wirtshäuser erfahrungsgemäß dann die Schlupfwinkel aller möglichen lichtscheuen Existenzen“[9].
- November 1905: Jeweils 43 Stimmen gaben die Scherbdaer Wähler bei der Reichstags-Stichwahl dem sozialdemokratischen Kandidaten Julius Leber sowie dem antisemitischen Kandidaten Wilhelm Schack[10].
- 1. Dezember 1905: Gemäß einer Volkszählung im Deutschen Reich lebten in Scherbda 503 Einwohner in 99 Wohnhäusern und 104 Haushaltungen. Leerstand gab es keinen. Die Ge-

samtfläche der Flur betrug 711 Hektar, darunter 595 Hektar Acker- und Gartenland, 6 Hektar Wiesen und 91 Hektar Wald[11].

- 3. Dezember 1905: Auf dem Anger fand die Angebotseröffnung zur Neuverpachtung der beiden Gemeindeschenken statt. Neben Berthold Hopf erhielt zunächst Karl Friedrich Weber den Zuschlag, jedoch verzichtete der wenig später wegen Krankheit seiner Frau zugunsten des zweitplatzierten Bieters Alexander Rödiger[12].
- Im Zusammenhang mit einer Reparatur der unteren Empore war erstmals von einem Schwammbefall in der Kirche die Rede[13].
- Nach dem Ankauf von Teilflächen der Grundstücke von Ernst Georg Hagedorn (heute Angerstraße Nr. 10) und Anna Katharine Rohde (heute Angerstraße Nr. 14) durch die Gemeinde konnte die „Gasse“ oberhalb des Angers auf einer Länge von etwa 50 m deutlich verbreitert werden[14].

Christoph Cron

- [1] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905“
- [2] Postkarte „Gruß aus „Weidmannsruh“ - Breitenberg bei Treffurt i. Thür.“, Ansichtskarten-Verlag von Georg Rink, Treffurt i. Th.
- [3] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seite 139)
- [4] „Jenaer Volksblatt“, Nr. 137 vom 14. Juni 1905
- [5] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfällenheiten“, 1905; Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Schreiben der Kaiserlichen Ober-Postdirektion vom 2. Juni 1905
- [6] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Schreiben des Kaiserlichen Postamtes Treffurt vom 15. Dezember 1904
- [7] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [8] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Besondere Vorfällenheiten“, 1910/11
- [9] Sammlung des Verfassers: „Acten des Gemeinde-Vorstandes zu Scherbda betreffend Gemeindeschenken 1828-1920“
- [10] „Eisenacher Tagespost“, 19. November 1905. Sieger im Wahlkreis Eisenach wurde Wilhelm Schack (DSP).
- [11] „Ortsverzeichnis vom Großherzogtum Sachsen, Herzogtum Sachsen-Altenburg und den Fürstentümern Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß Älterer Linie und Reuß Jüngerer Linie auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1905“, herausgegeben vom Statistischen Bureau Vereinigter Thüringischer Staaten in Weimar, Druck von R. Borkmann, Weimar, 1907
- [12] Sammlung des Verfassers: „Acten des Gemeinde-Vorstandes zu Scherbda betreffend Gemeindeschenken 1828-1920“
- [13] Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kirchliche Merkwürdigkeiten“, 1905
- [14] Archiv der Finanzabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Altes Postamt in Creuzburg): „Rechnung über Einnahme und Ausgabe der Gemeinde Scherbda für das Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905“

Dies und das

Interessante Ausflugsziele in der Region

Mallinde und Wüstung Sulzrieden

In Coronazeiten ist zu beobachten, dass sich viele Menschen stärker als bisher mit ihrer heimatlichen Region beschäftigen. Davon gewinnen auch die attraktiven Ausflugsziele im Natur- oder Nationalpark. Wir wollen einige dieser interessanten heimatlichen Wanderziele etwas näher vorstellen.

Die Mallinde und die Wüstung Sulzrieden bei Berka vor dem Hainich

Für die Berkaer ein ganz wichtiger Platz: Mallinde und Malstein am Rande des Hainichs, am Eingang in das „lange Tal“. Sogar das Berkaer Wappen kündigt von der früheren Bedeutung des Platzes.

Am Beginn dieses Naturpfades erhebt sich die „Mallinde“, einer der markanten Bäume des Hainichs. Der direkt davor befindliche Malstein erinnert daran, dass an dieser Stelle im Mittelalter das landgräfliche Gericht der Herren auf der Wartburg zusammentrat und über die Dörfer der Region Recht sprach. Mit Vorliebe wurden für solche Handlungen Erhöhungen ausgewählt, die weithin sichtbar waren. Bäume an Gerichtsplätzen, vor allem Linden, gehen sogar auf noch älteres Brauchtum aus der heidnischen Zeit zurück.

Der Gerichtsplatz „Nuenhöge“, so wird er im 13. Jahrhundert schriftlich bezeugt, sah sicher manchen Prozess. Die Erinnerung an dieses Geschehen blieb im Gedächtnis der Menschen und führte zur besonderen Mystik des Platzes bis in unsere Zeit.



Mallinde und Malstein bei Berka, Ausgangspunkt für einen spannenden Wanderweg, früher Standort eines mittelalterlichen Gerichtsplatzes der Landgrafen von Thüringen.

Mitte des 13. Jahrhunderts wurde der Gerichtsplatz zum Mihlaer Propel verlegt. Später zog dann die Burg Hainek bei Nazza die Gerichtsrechte an sich.

Von der Mallinde aus wurde ein bemerkenswerter Naturlehrpfad bis zum „Silberborn“, dem früheren Brunnen des im 14. Jahrhunderts wüst gefallenen Dorfes Sulzrieden, durch die Nationalparkverwaltung angelegt.

Leitfigur des Weges ist Alruna, die Seherin des Waldes. Auf der etwas über drei Kilometer langen Strecke, die auch für Rollstuhlfahrer nutzbar ist, vermittelt die Seherin Alruna an insgesamt neun Stationen viele Kenntnisse und Erlebnisse zu Bäumen und Menschen, zu Tierstimmen und eigenem Körperbeherrschen, zu Waldorakel und schließlich dem besonderen Höhepunkt, der Silberlinde. Für Kinder ist dieser Pfad ganz besonders zu empfehlen.

Am Standort des früheren Dorfes Sulzrieden erfährt man über Sagen und Mythen der Region, die so nicht in Vergessenheit geraten.



An der Mallinde beginnt mit „Arunas Waldgeheimnis“ ein spannender Wanderweg bis zum „Silberborn“.

Die Siedler, nach den Funden einer Grabung aus dem Jahre 1936, waren vor allem slawischer Herkunft, worauf auch die schriftliche Nennung der Siedlung als „Klein-Berka“ hinweist.



Die sagenumwobene „Silberbornlinde“.

Der Name Sulzrieden indes verweist auf eine besondere Schwierigkeit für die damaligen Menschen in der engen Tallage: Ein salzhaltiges Wasser, ein Sumpf, musste wohl trockengelegt werden, ehe die Ansiedlung gelang. Aber in späteren Zeiten wurde dann die sicher wenig ertragreiche Gegend aufgegeben und die Menschen siedelten sich in Berka an. Was blieb war die Erinnerung und der Silberborn, eine Quelle neben der alten Dorflinde. Und der Friedhof.

1936 wurde im Langen Tal im Auftrag der Wehrmacht ein Schießplatz angelegt. Dabei stieß man auf diesen Friedhof. Der damalige Chefarchäologe Thüringens, Professor Naumann aus Jena, führte die Ausgrabungen durch, bei der 12 vollständige Skelette sowie Reste von weiteren Toten gefunden wurden.

Tatsächlich, wenn man dann direkt neben dem Silberborn an einer schön gestalteten Sitzgruppe eine Rast einlegt, dann überkommt einen schon die besondere Geschichte dieses Platzes.

Heimatverein Mihla

Krauthausen

Informationen

Liebe Wählerinnen und Wähler, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir ist es ein großes Bedürfnis, Ihnen auf diesem Wege zu sagen:

„Danke für Ihr erneut entgegengebrachtes Vertrauen“

Das gibt Kraft und Motivation.

Ich bin bereit mich weiterhin im Rahmen meiner Möglichkeiten, gemeinsam mit Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, den Ortsteilbürgermeistern, den Gemeinderäten sowie den Ortsteilräten, den zukünftlichen Aufgaben in unserer Einheitsgemeinde zu stellen.

Lassen Sie uns gemeinsam die positive Entwicklung weiter vorantreiben.

Auf diesem Wege möchte ich nochmals dem Wahlvorstand, den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, für ihren Einsatz, meinen persönlichen Dank und Anerkennung aussprechen.

Herzlichst ihr
Frank Moenke

Vereine und Verbände

Heimatverein Krauthausen e.V.

Einladung Wanderung zum Kennenlernen der näheren Umgebung



Der Heimatverein Krauthausen e.V. lädt alle Wanderfreunde zur alljährigen Wanderung rund um Krauthausen mit einem deftigen Picknick im Freien als Abschluss ein.

**WIR TREFFEN UNS AM
Samstag, den 24. Juli 2021**

Beginn: 10.00 Uhr
Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus in Krauthausen

Nichtmitglieder des Heimatvereins zahlen für die Teilnahme am Picknick einen kleinen Unkostenbeitrag. Witterungsbedingte Kleidung wird empfohlen.

*Es grüßt der Vorstand
Waltraud Nowatzky*

Geburtstagsgrüße des Heimatvereins Krauthausen e.V.

Der Heimatverein Krauthausen e.V. gratuliert den „Geburtstagskindern“ des Monats Juli ganz herzlich und wünscht für das neue Lebensjahr Gesundheit und Wohlergehen.

*Bedenke, dass die menschlichen
Verhältnisse insgesamt unbeständig sind,
dann wirst Du im Glück nicht zu fröhlich
und im Unglück nicht zu traurig sein.*

Sokrates

Edith Hochheim
Elfriede Hünefeld-Schiek
Tobias Hüttig
Christiane Köhler-Roth
Cornelia Olschewski
Karin Schneider
Rosemarie Schorneck
Katja Siebert



Dies und das

Infotermine zur Verstärkung der 380-kV-Stromtrasse Mecklar - Vieselbach



Die 380-kV-Freileitung zwischen den Umspannwerken Vieselbach (Thüringen) und Mecklar (Hessen) wird verstärkt. 50Hertz informiert anlässlich des startenden Genehmigungsverfahrens über die Umbaumaßnahmen im Abschnitt zwischen Erfurt und

der hessischen Landesgrenze bei Eisenach. An dem DialogMobil stellt 50Hertz die geplanten Maßnahmen und anstehenden Planungsschritte vor.

Hinweise aus der Bevölkerung werden entgegengenommen. Mehr zum Projekt und den Veranstaltungen sind unter www.50hertz.com/Vorhaben12 zu finden.

Kontaktinformationen sind über die Website aufrufbar. Ferner wird eine digitale Hinweisplattform zur Verfügung stehen, über die Anregungen für die Planungen eingetragen werden können.

- **Krauthausen**, An der Gemeindeverwaltung, Dienstag, 13. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen

- **Neukirchen**, Parkplatz gegenüber des Kulturhauses, Dienstag, 13. Juli 2021, von 16:00 bis 18:00 Uhr, Hötzelsrodaer Straße, 99817 Eisenach-Neukirchen
- **Großenlupnitz**, An der Feuerwehr, Mittwoch, 14. Juli 2021, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Langensalzaer Straße 46, 99820 Hørselberg-Hainich

Zur Sicherheit sind am Infostand Abstände einzuhalten.

Zu beachten ist außerdem die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Kurzfristige Planänderungen werden ggf. auf der Website bekanntgegeben.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen am Infostand!

Mehr unter: 50hertz.com/Vorhaben12

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbau- und Grünflächenverwaltung, Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41

Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:**Ortsteilbürgermeister Falken**

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister IftaHerr Regenbogen 0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)**Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen**

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:**Treffurt**

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/Katharina Höppner	
FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron	50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt	0800 5170123
Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:0800 0022 833****vom Handy oder SMS mit PLZ:22833****Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstomtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag	09.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 13.00 Uhr

Praxisurlaub Dr. med. S. Först

Unsere Praxis bleibt vom 19.07.2021 bis zum 06.08.2021 geschlossen, auch die Außensprechstunde in Creuzburg.

Die Vertretung für dringende Fälle übernimmt Frau Dr. Heiland in Mihla nach telefonischer Terminvereinbarung.

Vorankündigung**Die Arztpraxis von Frau Dr. Ursula Trebing (Großburschla) macht vom 02.08. bis 13.08. 2021 Urlaub. Bitte denken Sie rechtzeitig an ihre Dauermedikation und an evtl. Überweisungen.**Vertretung erfolgt vom **02.08. bis 06.08.2021** durch die Gemeinschaftspraxis Dr. Pippart/Dr. Eickhoff/Dr. Engel in Wanfried (05655 98900) und vom **09.08. bis 13.08.2021** durch die Praxis M. Schönnebeck in Wanfried (05655 98810).

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

*Ihre Frau. Dr. Trebing und Praxis-Team***Informationen****Bekanntmachung Fundgegenstände**

Nachstehende Fundgegenstände wurden dem Fundbüro der Stadt Treffurt gemeldet:

1 Fernglas mit Lederhülle Carl Zeiss Glas Jena

... wurde am 26.06.2021 auf dem Heldrastein gefunden.

1 Schlüsselbund mit 2 Haustürschlüsseln (Sicherheits-schlüssel) Winkhaus/Mannstaedt

... wurde am 27.06.2021 vor dem Ratskeller gefunden.

Vielen Dank den ehrlichen Findern.

*Ihre Stadtverwaltung***Wir gratulieren****... zum Geburtstag****am 12.07.**Frau Hannelore Krug in Ifta zum 75. Geburtstag
Herrn Rüdiger Fey in Ifta zum 80. Geburtstag**am 13.07.**

Frau Helga Pippert in Ifta zum 85. Geburtstag

am 14.07.

Frau Ilse-Marie Böhm in Falken zum 70. Geburtstag

am 15.07.

Frau Erika Uth in Ifta zum 85. Geburtstag

am 17.07.

Frau Heidrun Benzing in Schnellmannshausen zum 70. Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!

80. Geburtstag in Ifta

Am 29. Juni 2021 konnte Frau Ingrid Hopf ihren 80. Geburtstag mit ihren Familienangehörigen feiern. Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Jubilarin und übermittelte seine Glückwünsche, überreichte ein kleines Präsent und Blumen. Frau Hopf kam vor 60 Jahren von Burkhardtroda nach Ifta. Sie arbeitete in der damaligen Zifa. Zu ihrer Familie gehören neben dem Ehemann eine Tochter, zwei Enkel und sechs Urenkelkinder. Enkelsohn Bastian lebt mit Ehefrau und den sechs Kindern mit im Haus von Frau Hopf. Da kann man sich gut vorstellen, dass keine lange Weile aufkommt. Auf dem Geburtstagsfoto sind die Urenkelinnen Almut und Lisbeth mit zu sehen. Wir wünschen Frau Hopf weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Ihre Stadtverwaltung

80. Geburtstag in Treffurt



Am 28. Juni 2021 vollendete Herr Manfred Genzel sein 80. Lebensjahr und konnte neben den Familienangehörigen auch einige andere Gratulanten begrüßen, darunter Pfarrer Torsten Schneider und Bürgermeister Michael Reinz. Er überbrachte die Glückwünsche im Namen der Stadt und überreichte ein kleines Präsent und einen Blumenstrauß. Zur Familie von Herrn Genzel gehören Ehefrau Jutta, drei Kinder, drei Enkel und drei Urenkelkinder, das vierte wird im Herbst erwartet. Die Familie ist Manfred Genzels ganzer

Stolz.

Nach der Schulzeit machte er eine Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Fa. Genzel in Falken. Es folgte die Armeezeit und 1961 begann er im Hebezeugewerk Treffurt als Schweißer zu arbeiten. Nach 30 Arbeitsjahren und durch die Wende wechselte Herr Genzel in die Fa. Carl Warrlich, wo er ebenfalls als Schweißer tätig war. 1955 trat er in die FFW Treffurt ein, war immer mit Leib und Seele dabei und Tag und Nacht zur Stelle, wenn alarmiert wurde. Noch heute schlägt sein Herz für die Feuerwehr, obwohl er mittlerweile zur Alters- und Ehrenabteilung gehört. Zudem ist Manfred Genzel langjähriges Mitglied im Männergesangsverein „Liedertafel“ e.V. Treffurt. Mit den Sangesbrüdern hat Familie Genzel viele schöne Busfahrten und Ausflüge gemacht, an die sie sich gern erinnern. Manfred und Jutta Genzel sind immer schon gern gereist und da sich nach 1989 völlig neue Möglichkeiten boten, entdeckten sie die Gegend um den Gardasee als ihr Lieblingsreiseziel und erinnern sich gern daran zurück.

Der 80. Geburtstag wurde natürlich mit der Familie und Verwandten gefeiert und zwar in der Gemeindeschänke in Völkershausen. Wir wünschen Manfred Genzel weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

80. Geburtstag in Großburschla

Renate Eisenhuth wurde am 2. Juli 2021 80 Jahre alt. Neben Familienangehörigen gratulierten auch Treffurts Bürgermeister Michael Reinz und Vertreter des Ortsteilrates Reinhard Wandt. Ein Geburtstagsständchen gab es von den Kindern aus dem Kindergarten „Haus unterm Regenbogen“.

Frau Eisenhuth wurde in Wanfried geboren. Sie arbeitete in Großburschla in der damaligen Zigarrenfabrik. Später war sie in der Polsterei in der Fa. Ruhlandt beschäftigt und blieb dort 31 Jahre lang.

Zur Familie Eisenhuth gehören zwei Kinder, vier Enkel und mittlerweile vier Urenkelkinder. Renate Eisenhuth und ihr Ehemann kümmern sich noch selbst um Haushalt und Garten und sind gern in der Natur. Gefeiert wurde der 80. Geburtstag mit der Familie und Verwandten im „Kamin“. Wir wünschen Frau Eisenhuth weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



90. Geburtstag in Treffurt



Am 2. Juli 2021 vollendete Frau Amanda Baumbach ihr 90. Lebensjahr und war erfreut über die vielen Glückwünsche, die sie erreichten. Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Jubilarin und erfreute sie mit einem Blumenstrauß und kleinem Präsent.

Frau Baumbach hat drei Kinder, sechs Enkel und drei Urenkelkinder. Nach der Schulzeit erlernte sie in Erfurt den Beruf der Reisekauffrau und arbeitete viele Jahre im Reisebüro in Eisenach, später auch als Leiterin. Berufsbedingt hat sie natürlich schon

viel von der Welt gesehen. Ihre Reisen führten sie unter anderem nach Russland, Finnland und Kuba. Nach 1989 arbeitete sie in Treffurt im Reisebüro. Frau Baumbach lebte einige Jahre in Eisenach und zog vor 2 Jahren wieder zurück nach Treffurt. Hier hat sie eine schöne Wohnung in einem Mehrfamilienhaus. Vom Balkon aus genießt sie einen herrlichen Blick zum Heldrastein und dem Sandberg. Regelmäßig ist sie in der Tagespflege im Treffurter Pflegeheim.

Wir wünschen Frau Amanda Baumbach weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Eiserne Hochzeit in Treffurt

Ihren 65. Hochzeitstag begingen die Eheleute Roland und Laura Franke am 9. Juni 2021. Bürgermeister Michael Reinz besuchte das Paar und übermittelte die Glückwünsche im Namen der Stadt Treffurt, überreichte einen Gutschein und Blumen. Gleichzeitig übermittelte er die Glückwünsche des Landrates Reinhard Krebs und übergab in dessen Na-



men ein Präsent. Nach dem Besuch des Bürgermeisters hielt Pfarrer Schneider eine kleine Andacht für die Eheleute Franke. Sohn Jens, der mit im Haus wohnt, war zugegen. Roland Franke kam 1945 mit Mutter und zwei Brüdern als Vertriebener nach Treffurt. Er machte eine Ausbildung als Dreher und arbeitete fortan in der Metallverarbeitung im Hebezeugwerk Treffurt bis zum Ruhestand. Seine Ehefrau Laura war in der Buchhaltung im Hebezeugwerk beschäftigt. In der Freizeit war Herr Franke 27 Jahre lang bei der FFW, seine Frau engagierte sich in der Kirchengemeinde. Wir wünschen Familie Franke weiterhin alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



**Nichts kann den Menschen
mehr stärken als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt.**
(Adolf Harnack)

Im Monat Juli 2021 gratulieren wir unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg für den weiteren Lebensweg.

in Falken am 18.07.2021

Romina Meng
Finja Cron

in Großburschla am 25.07.2021

Leon Chernicoff
Noah Ruhlandt



Leben ist das, was wir daraus machen.

Zur Jugendweihe am 17. Juli 2021 gratulieren wir

Eliano Maurice Leister
Sarah Müller
Julia Hartig (Großburschla)
Pierre Alexander Schulz (Großburschla)
Maximilian Germerodt (Großburschla)
Mia Steinwachs (Großburschla)
Nike Kleinstauber
Neele Toleikis
Sophia Bockel (Falken)
Fiona Nadine Manegold (Falken)
Lena Sophie Stieler
Juan-Luise Pechstädt

Wir wünschen Euch alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste

Treffurt

Sonntag, 11.07. 11.00 Uhr Taufgottesdienst
Sonntag, 18.07. 09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25.07. 09.30 Uhr Familiengottesdienst

Schnellmannshausen

im 14 tägigen Rhythmus
Sonntag, 11.07. 09.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25.07. 11.00 Uhr Familiengottesdienst

Veranstaltungen

Konfirmandenstunden bis zu den Ferien:
Dienstag, 15.30 Uhr - Vorkonfirmanden in oder vor der Alten Schule Schnellmannshausen

Frauenachmittag in der Treffurter Winterkirche:

Mittwoch, 11. Aug., 14.30 Uhr

Posaunenchor in Treffurt:

Donnerstag, 18.00 Uhr

Kirchenchor:

Donnerstag, 20.00 Uhr in der Treffurter Bonifatiuskirche bzw. auf dem Kirchplatz. Testpflicht bzw. Impfung erforderlich.

Kinderkreis Schnellmannshausen:

Mittwoch, 21.07. - 16.00 Uhr

Teeniekreis Treffurt:

Freitags ab 18 Uhr bei schönem Wetter im Kirchgarten, Kirchstraße

Junge Gemeinde in Schnellmannshausen:

Mittwoch, 14.07. - 18.00 Uhr

21.07. - 18.00 Uhr

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet im Kirchenraum ein medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Bei einer Inzidenz über 35 darf bei Gottesdiensten im Freien gesungen werden; bei niedrigerer Inzidenz auch in der Kirche. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt.

Aktuelle Informationen unter: www.ev-kirche-treffurt.de

Die Kirchengemeinde Schnellmannshausen dankt allen, die schon eine Pfeifenpatenschaft für die Dittusorgel übernommen haben. Die Restaurierungsarbeiten haben begonnen, was in der geöffneten Kirche zu sehen ist. Viele Pfeifen aber hoffen noch auf einen Paten oder Patin:

Spendenkonto für die Schnellmannshäuser Orgel

Empfänger:	Ev. Kirchenkreis Mühlhausen
IBAN:	DE34 8405 5050 0012 0413 78
Verwendungszweck:	Pfeifenpatenschaft
Summe:	je nach Anzahl (30 € pro Pfeife) Tonwunsch... / Registerwunsch... (ggf. Adresse für Urkunde)

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerinnen Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923/80359	036923/88285
http://www.treffurt.de/	



Sprenger & Friends

Konzert

für 8 Posaunen
von klassisch bis modern

Samstag, 10. Juli
19.30 Uhr

Ev. Bonifatiuskirche Treffurt

Foto: Guido Werner



Serenade

auf dem Kirchplatz

Volkslieder und Choräle
gespielt von Bläsern des
Workshops

Samstag, 10. Juli
18.00 Uhr

Ev. Bonifatiuskirche Treffurt

Er ist es gar nicht gewesen

Manchmal gerät einer in Verdacht, der gar nichts dafür kann. Schupp, schon hängt einem der schlechte Ruf an und man wird ich nicht wieder los. Kennen Sie die kleinen Häufchen von Holzmehl auf einem wurmstichigen Schrank? Wer war das? Klar - der Holzwurm. Weil es so interessant ist eine Orgel zu restaurieren, haben wir uns letztens auch mal die Trefffurter Orgel angeschaut. Eigentlich sollte der Orgelbauer nur mal ein Blick ins Innere werfen und eine erste Bestandsaufnahme machen. Doch er traute sich in die Orgel nicht hinein: „Die ist ja voller Holzwürmer!“ Gut, so hat er es nicht gesagt. Aber unübersehbar waren die Häufchen von Holzmehl. Kurz: Es musste ein Holzschutz-Gutachter her.

Bernd Schleder kam aus Nohra an einem der heißesten Tage angefahren, schaute schwitzend in die Orgel und wiegte den Kopf. „Das Holzmehl, was Sie da sehen, stammt nicht vom Holzwurm. Das ist der Blaue Fellkäfer.“ Und dann erklärte er mir, dass die Holzwürmer eigentlich Anobien heißen und überhaupt kein Holzmehl aus den Löchern werfen. Im Gegenteil, sie drücken es in den Gängen fest. Dann kommt der Blaue Fellkäfer und frisst Holzwurmlarven, die er erwischen kann. Ihn aber stört das Holzmehl und er wirft es aus dem Loch. Ich staune immer wieder, was es doch für spezielles Wissen gibt. Doch den Namen des Blauen Fellkäfers konnte ich mir gut merken. Ich stellte mir einfach vor, wie ein kleiner Käfer ein blaues Fell in seine Wohnung legen möchte und vorher seine Stube auskehrt. Also wenn Sie das nächste Mal Holzmehl um ein Loch sehen: Es ist nicht der Holzwurm, sondern der Blaue Fellkäfer oder ein anderes Insekt mit nicht so hübschen Namen, das die Stube gekehrt hat.

Aber so sind wir Menschen wohl: Wir wollen es immer irgend jemanden in die Schuhe schieben und wir unterscheiden dabei nicht so genau. Was in Bezug auf den Holzwurm noch eine lässige Sünde darstellt, ist Menschen gegenüber fatal. Wir reden von den Russen, den Chinesen, den Amerikanern, von Juden, Katholiken und Moslems. Oft sind wir uns dabei gar nicht bewusst, dass gar nicht stimmt, was wir sagen. Ich ertappe mich selbst dabei. Als in Washington das Capitol gestürmt wurde, sagte ich spontan: „Die Amerikaner haben eine Meise.“ Dabei leben auch in Brasilien Amerikaner und gewiss waren nicht alle Amerikaner

an der Aktion beteiligt. Es wird gesagt, dass die Chinesen die Menschenrechte missachten. Nur dass diejenigen, die unter den Menschenrechtsverletzungen leiden, auch Chinesen sind. Wenn ein islamistischer Anschlag geschieht, sind es die Moslems. Auch Kirche wird im Schwange der Verallgemeinerung verleumdeter. Menschen treten aus der Evangelischen Kirche aus wegen des Missbrauchsskandals in der Katholischen. Kirche ist Kirche, Russen sind Russen und Holzwürmer sind Holzwürmer. Dass wir so reden, liegt in der Art, wie wir denken. Wir benötigen Kategorien, Überbegriffe und Verallgemeinerungen, sonst bekommen wir keinen einfachen Satz mehr zustande. Man muss sagen können: „Die Thüringer lieben ihre Bratwurst“, auch wenn es eine Reihe Thüringer Vegetarier gibt. Wollen wir nicht reden, wie ein Gesetzbuch, dann müssen wir die Ungenauigkeit in Kauf nehmen. Auch in der Bibel kann man solches lesen. Als Jesus gekreuzigt war, da versteckten sich die Jünger „aus Furcht vor den Juden“ (Joh 20,19.) Der Antisemit liest daraus, dass man vor Juden Angst haben muss. In Wirklichkeit aber waren die Jünger ja selbst Juden. Als in der Reichspogromnacht Juden sich versteckten, da hatten sie nicht Angst vor den Deutschen. Sie waren ja selbst Deutsche. Aber die Nazis unter ihnen machten ihnen Angst und sie machen es mir heute noch. Und Sorge bereiten auch jene, die mit einfachen Parolen und ganz plumpen Verallgemeinerungen Menschen fangen. Sie werfen Menschen in einen Topf und spielen Gruppen gegeneinander aus. Und wer zu faul ist nachzudenken und keine Lust hat zu differenzieren, der findet die markigen Sprüche toll. Auch wenn wir durch unsere Sprache und unser Denken gar nicht anders können, als in Kategorien und Begriffen zusammen zu fassen, sollten wir uns immer bewusst machen, dass es nötig ist, genauer hinzuschauen. Wir machen sonst Amerikaner, Katholiken und Holzwürmer für Dinge verantwortlich, die sie gar nicht getan haben. Meist sind nur einzelne verantwortlich und nie ein ganzes Volk. Im Falle der Holzwürmer kann es sein, dass jene in unserer Orgel schon seit Jahrzehnten tot sind. Unter Umständen fegen nur kleine Käfer ihre Stube um blaue Felle hineinzulegen. Aber das wissen wir erst im Oktober, wenn die Insektenwelt sich in den Klebefallen in unserer Orgel verewigt hat. Bis dahin wollen wir nicht den Holzwurm verdächtigen, der genau genommen kein Wurm ist, sondern die Larve des Gewöhnliche Nagekäfers (*Anobium punctatum* De Geer.) Bleiben Sie tapfer und schauen Sie ruhig mal genauer hin.

Herzlich Ihr Pfarrer Torsten Schneider



Pfarrer Eberhard Müller und seine Frau Ulrike taten von 1971-85 in Treffurt einen segensvollen Dienst. Über diese Zeit sagen sie heute, dass es die glücklichste Zeit in ihrem Leben war.



Am 27. Juni feierte Pfarrer Müller seinen 80. Geburtstag in der Bergkirche in Bad Langensalza mit einer musikalischen Andacht. Über den Besuch einer Delegation aus Treffurt freute er sich sehr und anschließend wurden im Gespräch mit ihm und seiner Familie viele gute Erinnerungen ausgetauscht.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Die katholische Kirche ist jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr geöffnet.



Veranstaltungen

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürger-testzentren im Wartburgkreis ab 01. Juli

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Mittwoch 15 - 16 Uhr:

Dorfgemeinschaftshaus Krauthausen
Oberstraße 50, 99819 Krauthausen

Freitag 15 - 16 Uhr:

Chorzentrum Mihla
Am Markt, 99831 Amt Creuzburg OT Mihla

Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.johanniter.de/westthuringen

Werratalmarathon 2021

Information für laufbegeisterte Zuschauer

Die zweite Austragung des Werratalmarathons am 18.07.2021 steht kurz bevor. Nach der Absage im letzten Jahr und der Verschiebung von April auf Juli in diesem Jahr, sind die Organisatoren aus Treffurt, Mihla und Creuzburg nun froh, dass der Lauf stattfindet und damit eine Bereicherung für unsere Region ist. Die Marathonstrecke und Strecke der 4er Staffeln wird von Treffurt über Schnellmannshausen, Volteroda, Ifta, Creuzburg, Buchenau, Mihla, vorbei an Ebenshausen, Frankenroda, Falken nach Treffurt führen. Der Halbmarathon startet in Treffurt entlang der Werra auf dem Naturparkweg nach Falken, weiter nach Frankenroda zurück nach Falken und Treffurt. Alle Läuferinnen und Läufer freuen sich über Zuschauer, welche anfeuern und damit die Sportler motivieren. Hier eine kleine Orientierung für laufbegeisterte Zuschauer:

Marathon:

08.00 Uhr	Start in Treffurt in der Uferstraße
Ab 08.15 Uhr	Schnellmannshausen (Alte Poststr./Thüringer Str.)
Ab 08.30 Uhr	Volteroda
Ab 08.40 Uhr	Ifta (Volterodaer Weg/Kreuzgasse)
Ab 09.10 Uhr	Creuzburg (Alte Werrabrücke)
Ab 09.25 Uhr	Buchenau
Ab 09.35 Uhr	Mihla
Ab 09.45 Uhr	Ebenshausen (Ecke Werrabrücke)
Ab 10.00 Uhr	Frankenroda (Carl-Grübel-Str.)
Ab 10.20 Uhr	Falken (Frankenrodaer Str./Am Anger/ Bahnhofstr.)
Ab 10.40 Uhr	Zieleinlauf in Treffurt (Uferstraße)

Halbmarathon:

08.45 Uhr	Start in Treffurt in der Uferstraße
Ab 09.00 Uhr	Falken (am Dreieck Bahnhofstraße)
Ab 09.20 Uhr	Frankenroda (Werrabrücke, Wendestelle auf dem Radweg)
Ab 09.25 Uhr	Frankenroda (Carl-Grübel-Str.)
Ab 09.40 Uhr	Falken (Frankenrodaer Str./Am Anger/ Bahnhofstraße)
Ab 10.00 Uhr	Zieleinlauf in Treffurt (Uferstraße)

Wir freuen uns auf eine tolle Laufveranstaltung mit vielen Sportlern und Zuschauern!

Mit sportlichen Grüßen im Namen der Veranstalter

Michael Reinz

17. Treffurter Stadtlauf

Laufen für ein sauberes Werratal

Ausschreibung

Sonnabend, 11. September 2021

Startzeiten

09:30 Uhr	Kinderlauf (Start am Kindergarten Treffurt)
10:00 Uhr	10,2 km Geländelauf
10:03 Uhr	1,7 km Schüllerlauf-Schnupperlauf 5,5 km Nordic Walking
10:25 Uhr	5,5 km Geländelauf

(Start dieser Läufe ist an der Normannsteinhalle Treffurt)

Anmeldung

Anmeldung bis 7. September 2021 online unter www.go-timing.de.

Für den Kinderlauf erfolgt keine Anmeldung. Die Kinder können selbstgebastelte Startnummern tragen.

Nachmeldungen sind am 11. September 2021 bis 9:00 Uhr im Eingangsbereich der Normannsteinhalle in Treffurt möglich.

Startgebühren/ Startunterlagen

1,7 km - Lauf = 4,- Euro (bis Geb.-Jahr 2007 gebührenfrei)

5,5 km - Lauf = 6,- Euro

5,5 km - Nordic Walking = 6,- Euro

10,2 km - Lauf = 9,- Euro

Nachmeldegebühr am Wettkampftag = 3,- Euro

Überweisung der Startgebühr bei Voranmeldung bis 06.09.2021

an: Oßwald Fahrzeugteile & Technischer Handel GmbH & Co. KG,

VR Bank Westthüringen - IBAN: DE 29 8206 4038 0001 0526 24

Die Startgebühren am Wettkampftag und am Vortag sind in bar zu entrichten. Eine Rückerstattung der Wettkampfgebühren, egal aus welchen Gründen, ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am Vorabend, von 17:30 bis 18:30 Uhr und am Wettkampftag von 7:30 bis 9:30 Uhr im Foyer der Normannsteinhalle. Die Startnummer ist gut sichtbar im Brustbereich zu tragen. Vertauschen, Verlust der Startnummer oder Chip/Transponder der Zeitmessung führen zu Disqualifikation.

Zeitmessung/ Wertung

Die Zeitnahme aller Läufe erfolgt nur mit dem Chip der Firma go-timing. Ein Einmal-Transponder für den Schuh wird mit den Startunterlagen ausgegeben.

Der **1,7 km-Lauf** wird nur bei Schülern bis Geb.-Jahrg. 2007 gewertet. Hierbei erfolgt die Altersklassenwertung des DLV- Kinder in U10 und U12.

Ältere Teilnehmer erhalten die proportionale Zeitmessung, jedoch keine Prämierung.

Auf den **5,5 und 10,2 km** Distanzen erfolgt die Altersklassenwertung des DLV ab Jugend B.

Kinder und Jugendliche werden auf der 1,7 und 5,5 km Distanz im IGL-Cup gewertet.

Die **Schulwertung** der Treffurter Schulen erfolgt auf den Strecken 1,7 und 5,5 km. **Schüler der Grundschule (Klasse 1-4)** nehmen an der Schulmeisterschaft der Grundschule teil, bei der **Distanz 1,7 km. Schüler der Regelschule** qualifizieren sich bei **Teilnahme beim 5,5 km Lauf** ebenfalls für die **Schulwertung**.

Der Start im **Nordic Walking** erfolgt sofort im Anschluss des 1,7 km Laufes. Es erfolgt keine Zeitmessung und Siegerehrung. Alle Teilnehmer erhalten eine Startnummer und nach dem Zieleinlauf eine Medaille und eine Teilnehmerurkunde. Walker sollten durch die Walking Stöcke erkennbar sein.

Ergebnisse/ Urkunden

Die Ergebnisse werden spätestens am nächsten Tag im Internet unter: www.go.timing.de veröffentlicht. Urkunden können hier ebenso ausgedruckt werden.

Umkleiden/ Sanitär

In der Normannsteinhalle sind ausreichend WC's, Duschen und Umkleieräume vorhanden.

Hygieneregeln

Die Veranstaltung findet, wenn die Genehmigung erfolgt, unter den geltenden Corona Maßnahmen zum Zeitpunkt des Wettkampfes statt. Die Teilnehmer sind verpflichtet, die entsprechenden Maßnahmen einzuhalten. Zum Schutz aller Beteiligten führt ein nicht befolgen der Hygienemaßnahmen zum Ausschluss von der gesamten Veranstaltung. Weitere Informationen dazu werden auf dieser Seite im Vorfeld der Veranstaltung verfügbar gemacht.

Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und daraus entstehende Folgen oder Sachbeschädigungen. Jeder Teilnehmer ist selbst für seine Versicherung (Unfall, Haftpflicht) verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für abhanden gekom-

ne Gegenstände. Mit Anerkennung der Ausschreibung stimmt der Teilnehmer zu, dass während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die z.T. veröffentlicht werden. Ergebnislisten mit Namen der Teilnehmer werden gleichfalls veröffentlicht. Auf öffentlichen Straßen ist während des Wettkampfes die StVO einzuhalten. Jeder Teilnehmer ist selbst für einen ausreichenden Fitness- und Gesundheitszustand verantwortlich. Wir leben z.Z. in einer Pandemie. Verantwortungs- und respektvolles Handeln ALLER Teilnehmer und Helfer sind der Schlüssel für eine gelungene Veranstaltung ohne Infektionsrisiko.

Wir wünschen allen Startern viel Spaß und Erfolg beim 17. Treffurter Stadtlauf.

Kindertagesstätten

Die Schlaufüchse der Kita „Die kleinen Werraspatzen“ besichtigen Firma John

War das spannend! So viele große Maschinen, die von Computern gesteuert werden.

Gurtteile sind in kürzester Zeit ausgeschnitten und zusammengeñäht. Aus großen Schaumstoffwürfeln werden Sitzschalen geñräst. An den Nähmaschinen nähen Frauen Sitzkissen, Bezüge und Schnallen an die Gurte. In einer Werkstatt werden Rohre gebogen und zu Gestellen zusammengeschnitten. Was am Ende entsteht? Ein Josi-Bike für Kinder mit Beeinträchtigung. Toll!



Interessant war die große Ausschneidemaschine. Wir konnten zuschauen, wie aus einem Stück Schaumstoff für unser Räuberprojekt Messer ausgeschnitten wurden. Herzlichen Dank für die Besichtigung und die Überraschung.

Die Schlaufüchse



Vereine und Verbände

Erste Wanderung nach der langen Corona-Pause

Am 23.06.2021 trafen sich nach der langen Corona-Pause einige Wanderfreunde auf dem Anger in Ifta, um wieder gemeinsam zu wandern. Nach der kurzen Begrüßung und Hinweisen zur Beachtung der Corona-Regeln ging es los.

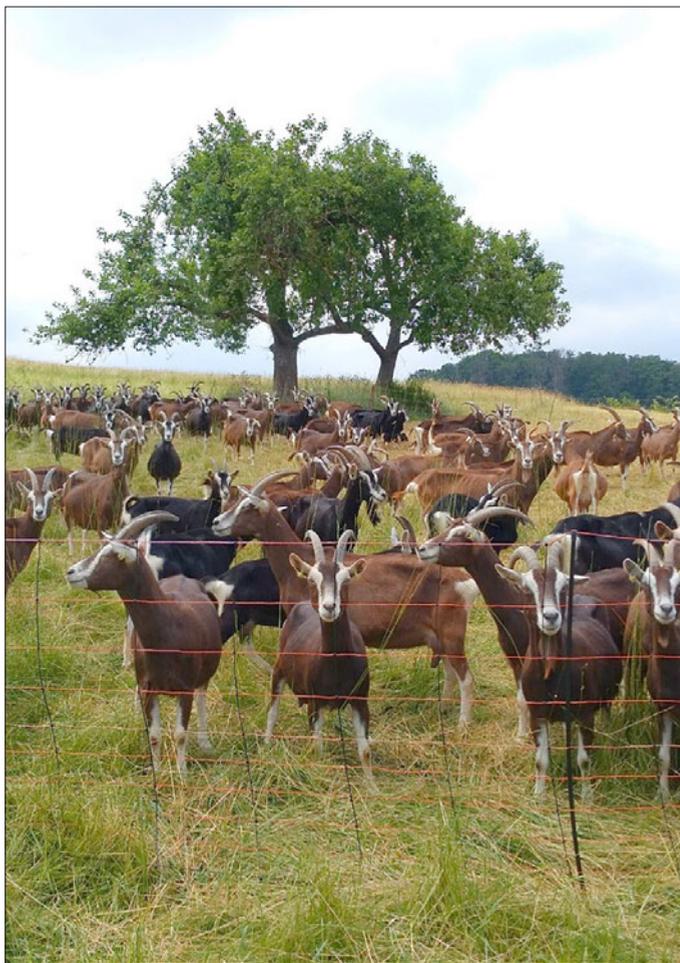
Um Ifta kann man wunderschön wandern, denn der Ort ist eingebettet in ein sanftes Hügelland des Tals der Ifta. Höchste Erhebungen sind der Hagenberg, Kehrberg, Entenberg, Dreiherrnstein und der Heldrastein ganz im Norden. Der einstige Grenzstreifen um Ifta mit einer Gesamtlänge von etwa 10 Kilometern ist ein Teil des „Grünen Bandes“ von Deutschland. Den ersten kleinen Anstieg zum Ängerchen hatten wir gleich geschafft und von hier hatten wir eine tolle Aussicht auf Ifta. Das Wetter spielte mit, hatte erträgliche Temperaturen für uns parat und der Landregen der letzten Tage hat alles in einem satten Grün erscheinen lassen.



Dann ging es weiter zur Warte-Kuppe, aber vorher hatten wir auf dem Langen Berg beim Melmental noch einen schönen Blick Richtung Volteroda, weiter ging es vorbei am Breitenberg und dann über die B7 zum Rot Rain bis zum Kahlen Berg.

Der Kahle Berg bietet auch immer wieder eine schöne Sicht in alle Himmelsrichtungen. Von hier oben konnten wir die neue „Rote Bank“ am Rot Rain, sowie die „Relaxbank“ bei Danzen Ruh bewundern. Nach einer kurzen Pause ging es den P21 weiter am Auholz vorbei, um dann noch einen kleinen Abstecher zum Grenzturn in Ifta zu machen. Auch hier hatten wir eine schöne Aussicht von der anderen Seite auf Ifta und sogar bis zum Point India bei Lüderbach.

Die vielen netten Gespräche, die wir unterwegs hatten, haben uns allen lange Zeit gefehlt und wir haben diese Wanderung genossen.



So viele Wanderer haben die neugierigen Burkhardt-Ziegen lange nicht gesehen

Wir freuen uns alle schon auf die nächste Wanderung, die natürlich auch unter Einhaltung der bestehenden Corona-Regeln stattfinden soll.

Der voraussichtliche Termin ist am 07.07.2021 um 9.30 Uhr am Anger in Ifta.

Eure Wanderfreunde aus Ifta und Umgebung

NACHWUCHSTRAINER GESUCHT!

WIR SUCHEN TRAINER
FÜR UNSERE NACHWUCHSMANNSCHAFTEN:
MINIS, E-JUGEND, D-JUGEND & C-JUGEND

DU FÜHLST DICH ANGESPROCHEN?
DANN MELDE DICH BEI
PASCAL LUHN (0170/4070843)
ODER BEI

NADINE SCHWANZ (TEL: 0171/6281686)



Dies und Das

Aquanauten ziehen Mitglieder an

Einen Tauchsportverein vermutet man in unseren Breiten vielleicht nicht als erstes. Dennoch wurde ein solcher 2018 in Eisenach gegründet. Landrat Reinhard Krebs und Vizelandrat Udo Schilling besuchten die Taucher vergangene Woche und machten sich ein Bild von der Vereinsarbeit. Direkt am Freibad Aquaplex Eisenach ist das Vereinsgelände mit einem Wohncontainer für Material und einem für Schulungen zu finden. Der Verein wurde als Sparte innerhalb der Freien Turnerschaft 1990 Eisenach e.V. gegründet und sollte die Bedarfslücke decken, die die Schließung der beiden kommerziellen Tauchschohlen in Eisenach hinterlassen hatte. Schon wenige Wochen nach der Gründung wurde der Verein im Verband Deutscher Sporttaucher aufgenommen. Heute haben die Aquanauten 73 Mitglieder, darunter 21 Kinder und Jugendliche. Das Einzugsgebiet reicht von Gerstungen bis nach Wutha-Farnroda, von Creuzburg bis nach Fernbreitenbach. Trainiert wird im Aquaplex. Eine Anschubfinanzierung durch die Freie Turnerschaft sowie das Einwerben von Lottomitteln über den Landessportbund ermöglichte die Anschaffung von Tauchmaterial sowie eines Kompressors, eine Zuwendung der Wartburg-Sparkasse den Kauf von kindgerechter Ausrüstung. Der Verein hat einen 2-Sterne Tauchlehrer und zwei Übungsleiter. Landrat und Vizelandrat zeigten sich begeistert von der rasanten Mitgliederzahlentwicklung, die über den Verein ihren Tauchschein erwerben.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Der Stadtrat der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 29. März 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil:

142-16/2021

Planung für das Haushaltsjahr 2021

5.1. Haushaltssatzung

Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

143-16/2021

Planung für das Haushaltsjahr 2021

5.2. Haushaltsplan mit Stellenplan

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

144-16/2021

Planung für das Haushaltsjahr 2021

5.3. Finanzplan/Investitionsprogramm

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Finanzplan/Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

145-16/2021

Planung für das Haushaltsjahr 2021

5.4. Forstwirtschaftsplan

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

146-16/2021

Sanierung Altstadt Treffurt

Bund-Länder-Programm „Lebendige Zeiten“ (BL-LZ)

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

147-16/2021

Sanierung Altstadt Treffurt

Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Sicherung - Lebenswerte Quartiere gestalten (BL-WnE/Si)“

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

148-16/2021

Stadt Treffurt, Stadtteil Falken

Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum / soziale Infrastruktur (TL-AdW / soz.Inf.)“

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

149-16/2021

Stadt Treffurt, Stadtteil Falken

Thüringer Landesprogramm „Städtebauliche Sicherungsmaßnahmen (TL-S)“

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38	
ThürKO:	0

150-16/2021

Stadt Treffurt, Stadtteil Schnellmannshausen
Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum / Rückbau (TL-AdW/R)“

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

151-16/2021

Sanierung Ortskern Großburschla
Bund-Länder-Programm „Lebendige Zeiten“ (BL-LZ)
Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

152-16/2021

Sanierung Ortskern Großburschla
Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Sicherung“ (BL-WnE/Si)
Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

153-16/2021

Stadt Treffurt, Stadtteil Ifta
Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum (TL-AdW/soz.Inf.)“

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

154-16/2021

Stadt Treffurt, Stadtteil Ifta
Thüringer Landesprogramm „Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (TL-S)“

Inhalt: Der Stadtrat bestätigt den Jahresantrag für das Programmjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

155-16/2021

Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Stadtteil Großburschla am 20. Juni 2021

Inhalt: Der Stadtrat beruft den Wahlleiter und seine Stellvertretung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

156-16/2021

Aufhebung der Satzungen über die Straßenreinigung der ehemaligen selbständigen Gemeinde Ifta mit Wolfmannsgehu
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Erstreckungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

157-16/2021

Bebauungsplan Sondergebiet Handel „Gartenstraße“ der Stadt Treffurt (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren)

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Abwägungs- und Satzungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

nicht-öffentlicher Teil:**158-16/2021**

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Treffurt
Inhalt: Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe Universal Bau GmbH, Mühlhausen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

159-16/2021

Richtlinie zur Gewährung von Fördermitteln für die äußere Gestaltung baulicher Anlagen im Rahmen der Städtebauförderung - Kommunales Förderprogramm

Inhalt: Der Stadtrat beschließt den Fördervorschlag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: 21
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
von der Abstimmung ausgeschlossene Stimmen gem. § 38
ThürKO: 0

Michael Reinz
Bürgermeister

**Impressum****Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt**

Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reize
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.